Hallo AG Kino Berlin, ihr bereitet uns immer viel Freude mit Euren Ankündigungen, weiter so!

"Das **politische Panel** eröffnet in diesem Jahr der Schauspieler und Präsident der Deutschen Filmakademie **Ulrich Matthes** mit einer Key-Note. Auf dem **Panel** sitzen in diesem Jahr Simone Baumann (German Films), Christian Bräuer (AG Kino – Gilde), Jan-Ole Püschel (Abteilungsleiter bei der BKM), Mariette Rissenbeek (Direktorin der Berlinale) und Paul Steinschulte (Universal Germany). Sie werden darüber sprechen, wie Kino, Verleih, Festivals, Promotion und Förderung zusammengreifen müssen, um den Erfolg des Kinofilms in Deutschland zu stärken."

Noch mehr Beispiele?

"added content = added value. In Sachen alternativ content gibt es in Deutschland noch Potential. Gemeinsam mit der Event Cinema Association (ECA) werden erstmals bei der Filmkunstmesse von verschiedenen Verleihern neue Formate vorgestellt. Jan Runge (Vorstand der ECA) wird aber auch Zahlen und Fakten rund um alternativ content in Europa präsentieren und Technikanbieter reden über die Voraussetzungen für erfolgreiche Live-Screenings." Copyright © AG Kino - Gilde e.V., All rights reserved."

Die Sprachexpertin Englisch berichtet:

keynote speech = programmatische Eröffnungsrede

Die haben das falsch geschrieben und das zweite Wort vergessen, aber das passiert halt, wenn man versucht, sich mit einer Sprache wichtig zu machen, die man nur halb kann.

Auch **alternativ content** ist falsches Englisch. Ich habe gerade mal einen kurzen Blick auf deren Webseite geworfen; die ist im gleichen Ton gehalten. ... das passiert halt.... siehe oben. S. (Die Sprachexpertin)

Da denke ich so bei mir: wenn der Vorstand der AG Kino beim Zusammengreifen mit den Live-Screenings und ihren alternativen Inhalten unterwegs ist, na dann gut Nacht Marie! Und der Präsident hat ausser einem Key-Note, sogar noch einen Beruf, wer hätte das gedacht!